

Einkommen

Südtirols erklärte Einkommen im Jahr 2022

Teil 1: Ein Blick auf das Territorium

In Kürze

423.411 Personen in Südtirol haben 2022 eine Steuererklärung gemacht.

10,9 Mrd. € beträgt die erklärte Einkommenssumme insgesamt.

25.680 € ist das durchschnittlich erklärte Brutto-Einkommen pro Steuerzahler 2022.

Zweiter Platz für Südtirol in der Einkommens-Rangliste der Regionen Italiens, gleich hinter der Lombardei.

17.256 Steuerzahlende in Südtirol haben 2022 ein Jahres-Bruttoeinkommen von mehr als 75.000 € gemeldet.

Diese Personen machen nur **4,0%** der Südtiroler Steuerzahler aus, sie stellen aber **21,2%** des in Südtirol insgesamt erklärten Gesamteinkommens.

Die Ausgangslage

Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen veröffentlicht jedes Jahr Daten betreffend die Steuererklärungen¹ für alle Regionen, Provinzen und Gemeinden Italiens. Obwohl die Aussagekraft dieser Daten begrenzt ist, lohnt es sich, die in Südtirol erklärten Einkommen genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit dieser Ausgabe setzt das AFI | Arbeitsförderungsinstitut die 2016 (Steuerjahr 2014) begonnenen Untersuchungen betreffend die Steuererklärungen fort, beginnend mit einem Blick auf das Territorium.

1. Überblick: Steuerzahler und Gesamteinkommen

Untersuchungsgegenstand sind die Einkommen der natürlichen Personen mit Steuersitz in Südtirol zum 31.12.2021. Laut Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen haben 2022 genau 423.411 Südtiroler und Südtirolerinnen dem Fiskus Einkommen unterschiedlichster Art (Steuerjahr 2021) erklärt. Erklärt wurde in Summe ein Gesamteinkommen von 10,9 Milliarden Euro.

Tabelle 1

Zusammenfassende Indikatoren betreffend die Einkommenserklärungen in Südtirol

Indikator	Maßeinheit	Steuerjahr 2020	Steuerjahr 2021	Veränderung (%)
Gesamtanzahl der Steuerzahler	n	419.131	423.411	+1,0
Wohnbevölkerung am 01.01.	n	532.644	532.616	0,0
Wohnbevölkerung am 01.01. ≥ 15 Jahre	n	449.412	449.870	+0,1
Gesamteinkommen	Mrd. €	10,4	10,9	+4,7
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Steuerzahler	€	24.766	25.680	+3,7
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf	€	19.488	20.414	+4,8
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf ≥ 15 Jahre	€	23.097	24.169	+4,6
Steuerzahler mit Einkommen bis zu 10.000 €	%	25,5	25,0	-0,5*
Steuerzahler mit Einkommen über 75.000 €	%	3,3	4,0	0,7*
%uelles Verhältnis zwischen Steuerzahlern und Wohnbevölkerung ≥ 15 Jahre	%	93,3	94,1	0,8*

*Prozentpunkte

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen und ISTAT. Ausarbeitung AFI

© AFI 2023

Setzt man das Gesamteinkommen und die Anzahl der Steuerzahlenden bzw. der Wohnbevölkerung in Bezug, ergeben sich Indikatoren, die auf die mittlere

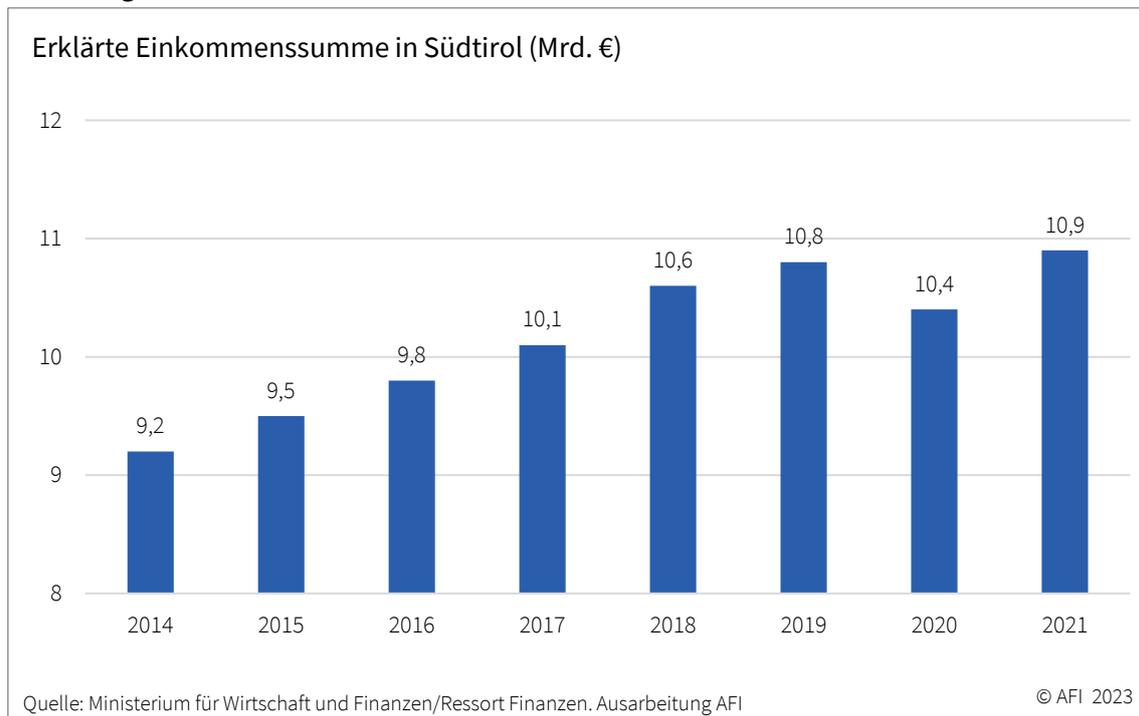
¹ In dieser Veröffentlichung bezieht sich der Begriff "Steuerzahler" auf Personen, deren Einkommen zum Gesamteinkommen beiträgt. Zum Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen, die diese Daten bieten, sei auf den methodischen Hinweis am Ende verwiesen.

Wirtschaftskraft eines Territoriums schließen lässt. Das im Durchschnitt pro Steuerzahler erklärte Gesamteinkommen² beträgt in Südtirol 25.680 €.

2. Südtirol und die anderen Regionen Italiens

Nach dem Rückgang der Einkommen zwischen 2019 und 2020 stiegen die erklärten Einkommen in der Provinz Bozen wieder an und übertrafen, wenn auch nur leicht, das Niveau von 2019.

Abbildung 1



Im Jahr 2021 ist ein Anstieg des Durchschnittseinkommens in allen anderen italienischen Regionen zu beobachten. Insgesamt stieg das Einkommen in Italien um +4,5 %.

Im regionalen Vergleich der jährlichen Zuwächse liegt die Lombardei mit +5,1% an erster Stelle, während die Provinz Bozen im Vergleich zu den anderen Regionen eine sehr geringe Veränderung aufweist und an drittletzter Stelle liegt (+3,7%). Das geringste Wachstum wird in Umbrien mit einer Veränderung von +1,4% verzeichnet.

Betrachtet man die nationale Rangliste der durchschnittlichen Gesamteinkommen, so liegt die Provinz Bozen mit einem Betrag von 25.680 € an zweiter Stelle, eine Position, die sie bereits in den vergangenen Jahren erreicht hat. An erster Stelle steht nach wie

² Gemeint ist hier das Bruttoeinkommen, das 2022 für das Steuerjahr 2021 gemeldet wurde. Für weitere Vertiefungen siehe die methodischen Anmerkungen sowie die Begriffsbestimmungen des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen.

vor die Lombardei (26.620 €). Auf nationaler Ebene liegt das durchschnittliche Gesamteinkommen bei 22.540 €.

Das Durchschnittseinkommen der Provinz Bozen ist im Vergleich zum gesamtstaatlichen im Steuerjahr 2021 um 13,9% höher. Die Region mit dem niedrigsten Wert ist Kalabrien mit einem Durchschnittseinkommen von 16.300 €.

Abbildung 2

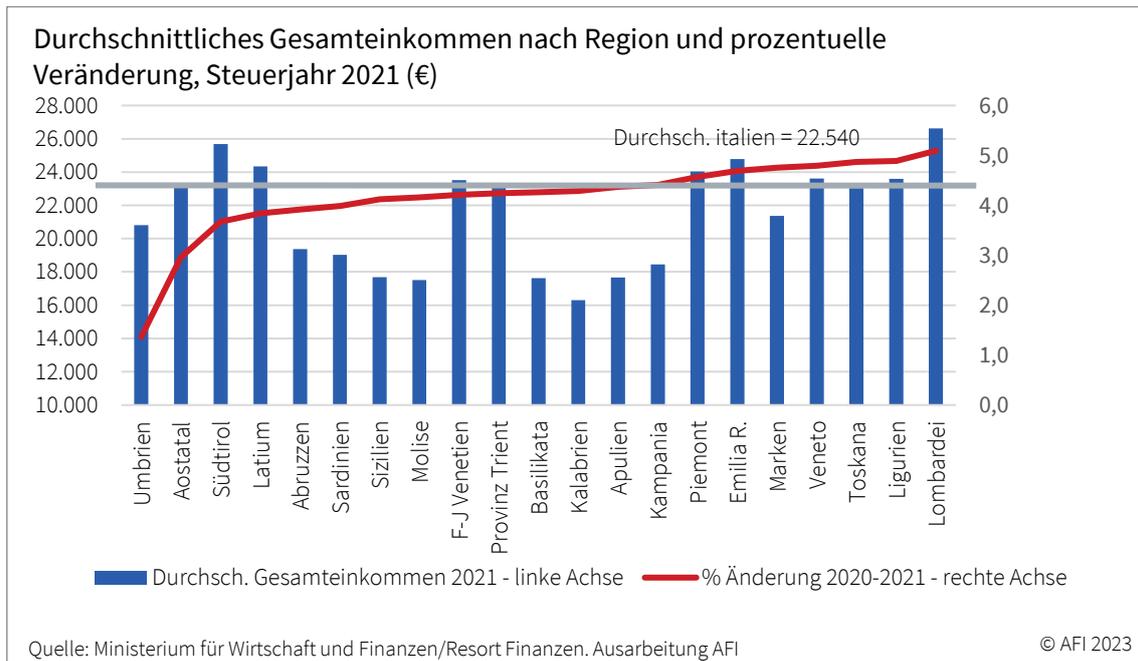
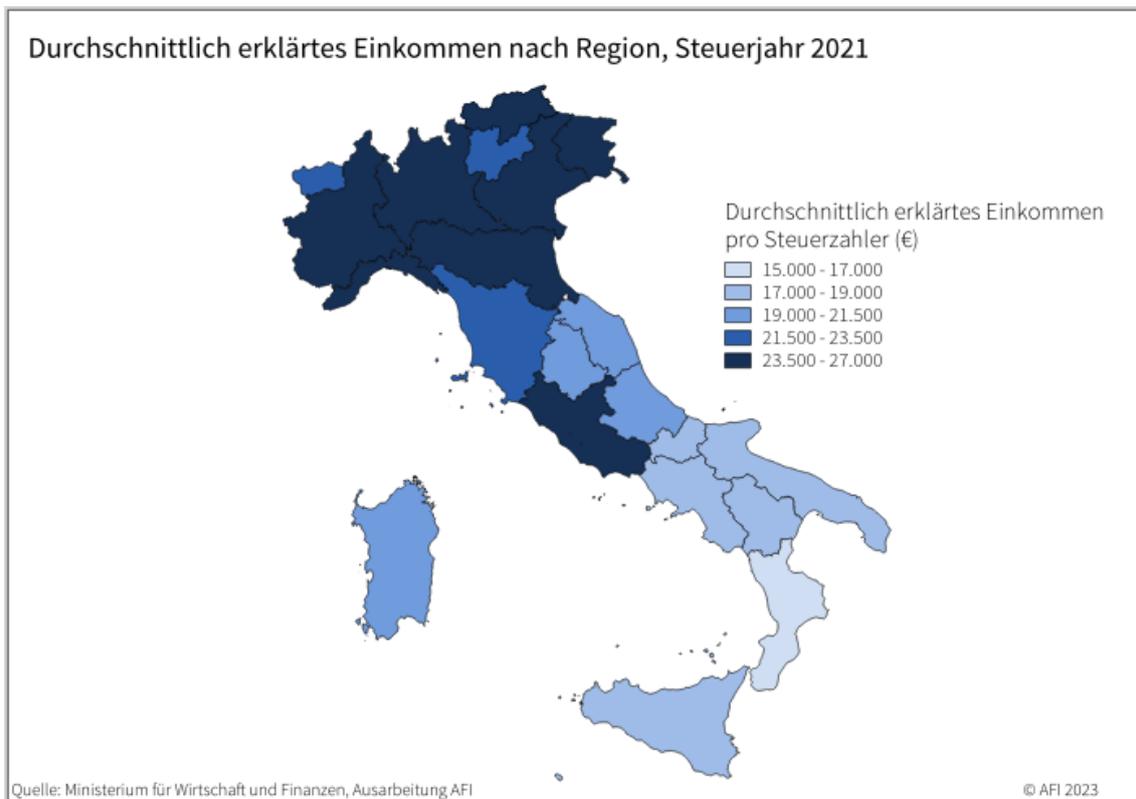


Abbildung 3



Neben dem Durchschnittseinkommen pro Steuerzahler lässt sich auch das Durchschnittseinkommen der Bevölkerung ab 15 Jahren berechnen. In diesem Fall läge das durchschnittliche Gesamteinkommen bei 24.169 € (+4,6 % gegenüber dem Vorjahr).

Ein weiterer Indikator wurde für die Inzidenz der Steuerzahlenden in der Bevölkerung ab 15 Jahren berechnet. Dieser Indikator ist nützlich, um den Anteil der Bevölkerung anzugeben, der an der Zahlung der Einkommensteuer beteiligt ist. Im Jahr 2021 betrug der Anteil der Steuerpflichtigen an der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und älter 94,1%, was einem Anstieg von +0,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr entspricht.

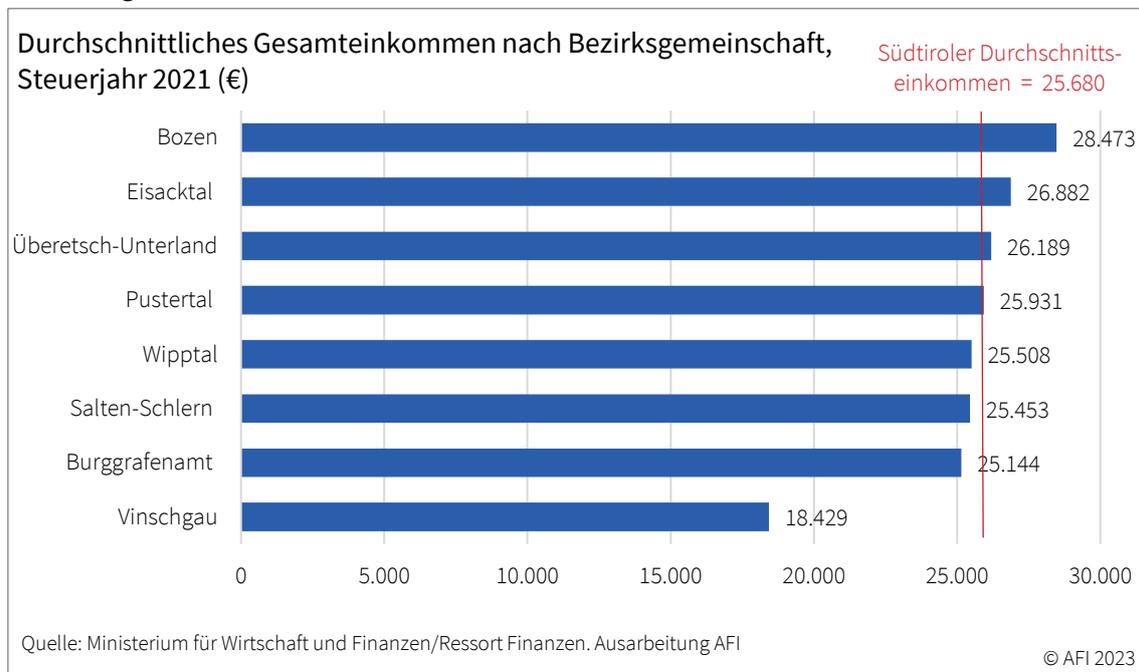
3. Einkommen nach Bezirksgemeinschaften

Die geographische Verteilung erfolgt hier nach Bezirksgemeinschaften oder Gemeinden. Die Analyse der Steuererklärung der acht Bezirksgemeinschaften ergibt sich durch die Zusammenführung der Steuererklärungen der jeweils dazugehörigen Gemeinden (Abbildung 4).

Bei der Untersuchung nach Bezirksgemeinschaft wird deutlich, dass das Burggrafenamt mit 19,9% (84.112 Steuerzahler) den größten Anteil an Südtiroler Steuerzahlenden stellt, aber mit ca. 2,1 Mrd. € nicht den höchsten Betrag. Den höchsten Betrag an Einkommen (rund 2,3 Milliarden €, sprich einem Fünftel des gesamten in

Südtirol erklärten Einkommens) weist die Gemeinde Bozen auf (sie bildet eine eigene Bezirksgemeinschaft), obwohl sie in der Anzahl der Steuerzahlenden (81.303, bzw. 19,2% aller Steuerzahler) an zweiter Stelle steht.

Abbildung 4



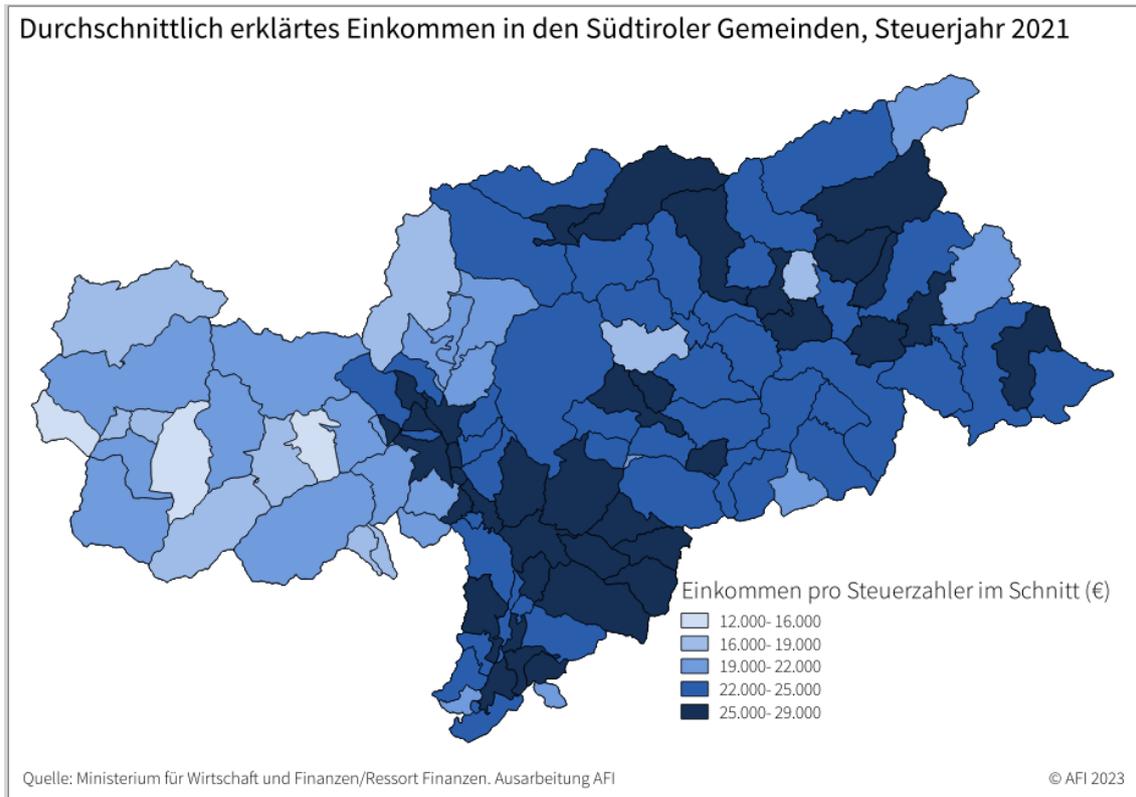
Mit Blick auf die durchschnittlichen Einkommen in den acht Bezirksgemeinschaften hat wiederum Bozen mit einem mittleren Bruttoeinkommen pro Steuerzahler von 28.473 € die Nase. Die Bezirksgemeinschaft mit dem niedrigsten Durchschnittseinkommen ist der Vinschgau mit 18.429 € pro Steuerzahler.

Die Unterschiede sind auf die demografische Zusammensetzung und die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur der einzelnen Gebiete zurückzuführen. Speziell im Vinschgau spielen auch die Grenzpendler, die ihre Einkommen aus Arbeit in der Schweiz oder in Österreich versteuern und die starke Präsenz der Landwirtschaft eine gewisse Rolle (siehe Paragraph 7).

4. Einkommen nach Gemeinden

Die Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen ermöglichen auch eine detaillierte Analyse der gemeldeten Einkommen in den Südtiroler Gemeinden. Dabei sticht eine recht unterschiedliche Verteilung ins Auge, die sich auch in beachtliche Unterschiede der erklärten Brutto-Durchschnittseinkommen in den einzelnen Gemeinden ausdrückt (Abbildung 5).

Abbildung 5



Die Rangordnung der Gemeinden mit dem höchsten durchschnittlichen Gesamteinkommen führt Pfalzen (30.521 €) an. Es folgen Bruneck (29.999 €), Eppan (29.842 €), Vahrn (29.595 €) und Brixen (29.040 €). Die Landeshauptstadt Bozen (28.473 €) verschlechtert ihre Position um zwei Plätze im Vergleich zum Vorjahr und fällt auf Platz neun zurück. An den letzten Stellen der Rangordnung platzieren sich Laas (15.045 €), Taufers im Münstertal (15.674 €), Kastelbell-Tschars (15.920 €) und Martell (16.641 €), alle Gemeinden, die zum Bezirk Vinschgau gehören.

5. “Reich” und “Arm” in den Gemeinden

Mit der Untersuchung der Daten nach Einkommensstufen können auch die Randverteilungen genauer beleuchtet und Antworten auf verschiedene Fragen gefunden werden, wie zum Beispiel: „Wie viele Südtiroler und Südtirolerinnen melden dem Fiskus Jahres-Bruttoeinkommen unter 10.000 € und wie viele über 75.000 €?“. Bezogen auf ganz Südtirol erklären 25,0% (106.029 Steuerzahlende) der Südtiroler dem Fiskus ein Einkommen unter 10.000 €. Nur 4,0% (17.256 Steuerzahler) geben mehr als 75.000 € an.

Wie in den Vorjahren zeigen die Daten, dass ein sehr kleiner Teil der Steuerpflichtigen (zwischen 3 und 4%) etwa ein Fünftel des Gesamteinkommens erhält. Im Steuerjahr 2021 verfügten 17.256 Steuerpflichtige (4 % der Gesamtheit) über ein Bruttoeinkommen

von über 75.000 € und erhielten somit 21,2 % des gesamten erklärten Einkommens in Südtirol.

Die Analyse der Daten nach Gemeinde ermöglicht es auch, eine Rangliste der Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlenden mit Einkommen bis zu 10.000 € bzw. mit Einkommen über 75.000 € zu erstellen.

Tabelle 2

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen unter 10.000 €, Steuerjahr 2021 (%)

Gemeinde	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der Gemeinde (%)	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Kastelbell-Tschars	51,9	9,5
Laas	51,7	9,2
Latsch	44,1	6,7
Taufers im Münstertal	42,3	10,8
Schlanders	40,7	5,8

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2023

Mit 51,9% weist Kastelbell-Tschars den höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Jahres-Bruttoeinkommen von weniger als 10.000 € auf (Tabelle 2). Auffallend ist, dass sehr viele Gemeinden aus dem Vinschgau sehr hohe Anteile an niedrigem Einkommen aufweisen. Dies ist auf die bereits genannten und erläuterten Gründe zurückzuführen: die geografische Lage und die Wirtschaftsstruktur. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere die starke Präsenz der Landwirtschaft, die eine eher geringe Wertschöpfung erbringt (in der gesamten Provinz Bozen rund 1 Mio. €, d. h. 4,6 % der Gesamtwirtschaft³), die starke Saisonabhängigkeit der vorherrschenden Sektoren, die Thematiken der ausländischen Saisonarbeitskräfte und der Grenzpendler.

³ <http://dati.istat.it/>

Tabelle 3

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen über 75.000 €, Steuerjahr 2021 (%)

Gemeinde	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der Gemeinde (%)	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Eppan an der Weinstraße	5,8	27,9
Pfalzen	5,3	26,0
Bruneck	5,2	26,4
Terlan	5,0	24,0
Brixen	4,9	24,9

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

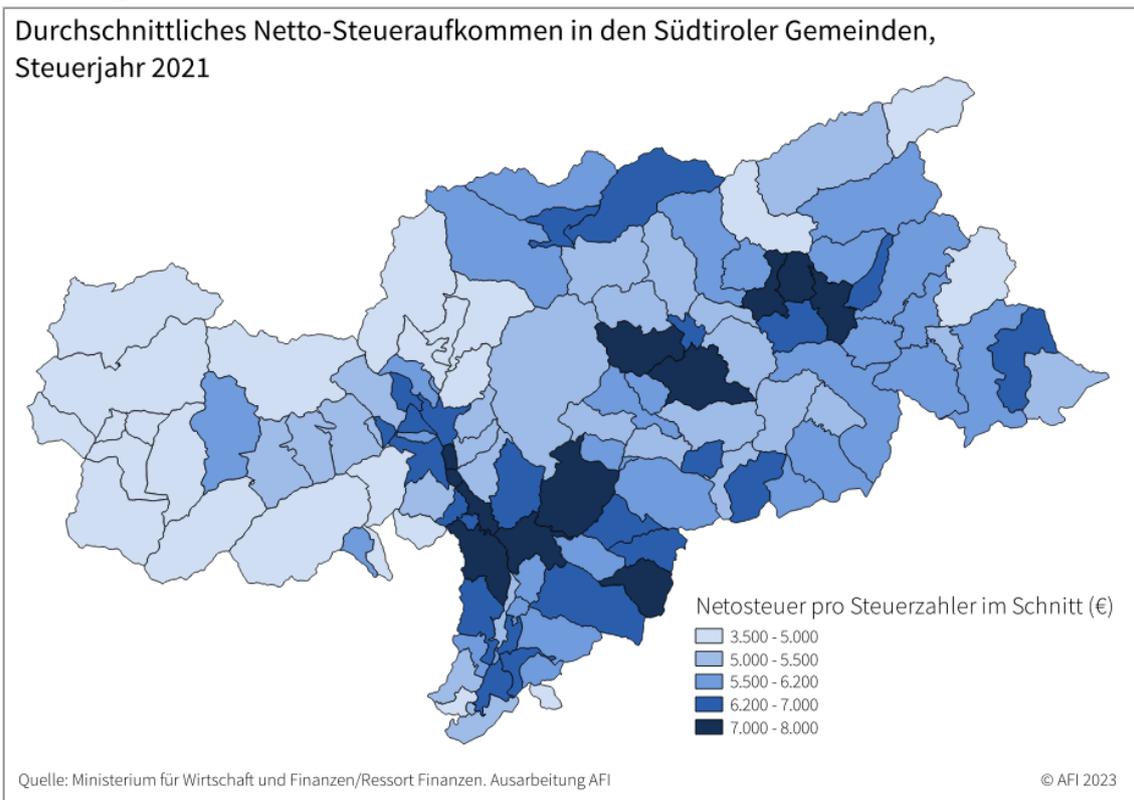
© AFI 2023

Spiegelbildlich lassen sich auch jene Gemeinden ermitteln, in denen besonders viele Steuerzahlende dem Finanzamt mehr als 75.000 € erklären: An erster Stelle platziert sich Eppan, wo 5,8% ihr Einkommen über 75.000 € angeben, was mehr als einem Viertel des in der Gemeinde gemeldeten Gesamteinkommens entspricht. Im Unterschied zu den niedrigen Einkommen gehören in dieser letzteren Rangordnung (Tabelle 3) die Gemeinden nicht derselben Bezirksgemeinschaft an.

6. Steueraufkommen in Gemeinden und Bezirksgemeinschaften

Aus den Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen lassen sich auch die im Steuerjahr 2021 von Südtirols Steuerzahlenden abgeführten Netto-Steuerzahlungen nach Gemeinden errechnen. Das Bild entspricht in groben Zügen jenem der erklärten Einkommen (Abbildung 6).

Abbildung 6



Die Gemeinden, in denen im Durchschnitt mehr Nettosteuern abgeführt wurden, sind Pfalzen (7.956 €), Gargazon (7.903 €), Eppan (7.899 €), Vahrn (7.652 €), Bruneck (7.577 €) und Brixen (7.394 €). Die Gemeinden mit der niedrigsten durchschnittlichen Nettosteuer sind Martell (3.660 €), Taufers im Münstertal (3.714 €), Schluderns (4.008 €), Graun im Vinschgau (4.087 €), Moos in Passeier (4.140 €).

Anhand der Analyse der Steuereinnahmen in den einzelnen Bezirken, lässt sich feststellen, dass die Stadt Bozen, die nur der zweitgrößte Steuerzahler ist, mehr als ein Fünftel (22,4%) des gesamten Steueraufkommens in Südtirol auf sich vereint. Auf Bozen folgen Burggrafenamt (19,1%) und Pustertal (15,6%). Der Bezirk, der am wenigsten an der Landeskasse beiträgt, ist das Wipptal (3,7%). Es ist allerdings auch der kleinste Bezirk, mit relativ wenigen Steuerzahlern (Tabelle 4).

Tabelle 4

Netto-Steueraufkommen in den Bezirksgemeinschaften im Steuerjahr 2021

Bezirksgemeinschaft	Steueraufkommen (€)	Steueraufkommen (%)	Steueraufkommen pro Steuerzahler im Schnitt (€)
Bozen	484.086.399	22,4	7.278
Burggrafenamt	413.042.218	19,1	6.151
Eisacktal	225.970.973	10,5	6.594
Pustertal	337.356.203	15,6	6.277
Salten-Schlern	197.878.441	9,2	6.245
Überetsch-Unterland	308.897.179	14,3	6.357
Vinschgau	111.271.297	5,2	4.942
Wipptal	79.620.937	3,7	5.982

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2023

Die Bezirksgemeinschaft mit der höchsten durchschnittlichen Nettosteuer pro Kopf ist Bozen mit einem Wert von 7.278 €. Das Eisacktal liegt an zweiter Stelle (6.594 €), während es das Burggrafenamt, das die meisten Steuerzahler hat, mit einer durchschnittlichen Nettosteuer pro Steuerzahler von 6.151 € nur an die sechste Stelle bringt. Die Bezirksgemeinschaft mit den niedrigsten Steuern pro Steuerzahler ist der Vinschgau (4.942 €).

7. Der Sonderfall Vinschgau

Aus den Daten zum erklärten Einkommen geht hervor, dass das Durchschnittseinkommen im Vinschgau und damit auch das durchschnittliche Steuereinnahmen besonders niedrig ist. Diese besondere Situation lässt sich durch die starke Präsenz des Landwirtschaftssektors in diesem Gebiet erklären. Nach Angaben des Arbeitsamtes sind im Verwaltungsbezirk Schlanders (zu dem der Vinschgau gehört) fast 14 % der Beschäftigten in der Landwirtschaft tätig, während es auf Provinzebene 4,6 % sind.

Auf Landesebene macht die Wertschöpfung in der Landwirtschaft einen eher geringen Prozentsatz der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung aus (4,6 %), und es ist daher wahrscheinlich, dass ein hoher Anteil der Erwerbstätigen die in einem Sektor beschäftigt sind, im Durchschnitt ein niedriges Einkommen im Vergleich zum allgemeinen Durchschnitt erhält. Die Analyse anderer Quellen (z.B. NISF-Daten zu Löhnen und Renten) zeigt jedoch, dass die Einkommenssituation der Einwohner im

Vinschgau zwar weniger hoch ausfällt als anderswo, aber nicht so kritisch ist, wie diese Daten vermuten lassen könnten.

Zur Landwirtschaft im Vinschgau gehört auch das Thema der Saisonarbeitskräfte, die nur wenige Monate im Jahr arbeiten und ein wesentlich geringeres Einkommen als der Südtiroler Durchschnitt erhalten.

Schließlich ist zu berücksichtigen, dass es im Vinschgau aufgrund der Nähe zur Schweiz und zu Österreich eine starke Präsenz von Grenzpendlern gibt, deren Einkommen vom nationalen Steuersystem nicht erfasst wird.

Schlussfolgerungen

Die Daten, die aus den Steuererklärungen stammen, liefern einen Überblick über die Einkommen und deren Verteilung auf Südtiroler Gebiet. Die erklärten Einkommen geben nur bedingt Aufschluss auf die reale Einkommenssituation, zumal zum einen nicht alle Personen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind und zum anderen alle nicht Einkommen als vollständig gemeldet angesehen werden können, Beispiel Schwarzarbeit oder Formen der Steuerhinterziehung. Davon einmal abgesehen stellt man fest, dass in Südtirol die Beteiligungsrate der Steuerzahler an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr sehr hoch ist (94,1%).

Die hohe Anzahl von Beziehern niedriger Einkommen schlägt sich klarerweise auf die Gesamtsituation nieder, sei es mit Bezug auf die Durchschnittswerte als auch auf die Prozentuelle Verteilung. Da es sich um Verwaltungsdaten handelt, lassen sich durch die Daten aus den Einkommensteuererklärungen trotzdem interessante Rückschlüsse auf das gesellschaftliche Gefüge in Südtirol treffen.

Was aus der Analyse der Steuererklärungen von 2022 im Vergleich zum Vorjahr auffällt:

- Der Gesamtbetrag der erklärten Einkommen beläuft sich auf 10,9 Milliarden €, was einen starken Anstieg gegenüber dem Stand von 2020 bedeutet.
- Auf nationaler Ebene stieg der Gesamtbetrag der erklärten Einkommen um +4,5 % und damit um 0,8 Prozentpunkte mehr als in der Provinz Bozen (+3,7 %). Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass das durchschnittliche Einkommensniveau in Südtirol von sehr hohen Werten ausging und nach der Lombardei immer noch das zweithöchste ist.
- Die in den verschiedenen Gemeinden erklärten Einkommen zeigen eine recht heterogene Verteilung in der gesamten Provinz, während die Unterschiede zwischen den Bezirksgemeinschaften weniger deutlich sind, obwohl es in einigen Gebieten des Landes nicht unerhebliche Unterschiede gibt.

- In Südtirol haben 17.256 Steuerpflichtige Einkommen von mehr als 75.000 Euro brutto dem Fiskus für das Steuerjahr 2021 gemeldet.
- Diese Personen machen 4,0 % der Steuerpflichtigen aus und erhalten 21,2 % des gesamten Bruttoeinkommens natürlicher Personen in Südtirol.

Maria Elena Iarossi (maria-elena.iarossi@afi-ipl.org)

Stefan Perini (stefan.perini@afi-ipl.org)

Methodologie

Die in diesem AFI-Zoom ausgearbeiteten Daten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen zur Verfügung gestellt und stützen sich auf die Steuererklärungen der natürlichen Personen. Untersucht wurden die Steuererklärungen 2022 (Steuerjahr 2021) der Steuerzahlenden, die am 31.12.2021 ihren Steuersitz in Südtirol hatten.

Bei der Interpretation der Daten ist Vorsicht geboten. Sie stützen sich auf die Erklärungen der Steuerzahlenden und könnten daher auch einige Widersprüche enthalten. Die Steuergesetzgebung ist aufgrund der zahlreichen Bestimmungen sehr komplex und nicht immer leicht zu deuten. Gesetzliche Neuerungen erschweren zudem einen zeitlichen Vergleich. Zu berücksichtigen ist auch, dass viele Personen von der Pflicht der jährlichen Einkommenserklärung befreit sind.

Man beachte, dass sich die vom Ministerium gelieferten Daten auf die individuellen Einkommenserklärungen und daher auf einzelne Personen und nicht auf die Familien beziehen. Diese Daten könnten daher in all jenen Lagen irreführend sein, in denen ein Ehepartner jeweils ein niedriges und ein hohes Einkommen beziehen. Fasst man in einem solchen Fall die Einkommen zusammen, verfügt ein Haushalt gegebenenfalls über einen angemessenen Lebensunterhalt, was aus den beiden Einkommenserklärungen einzeln betrachtet nicht hervorgehen würde. Es ist naheliegend, dass einige dieser Werte nicht die tatsächliche wirtschaftliche Situation der Familie, sondern nur einen Teil davon wiedergeben.

Trotz dieser Einschränkungen und mit der notwendigen Vorsicht liefern diese Daten viel Information. Zunächst einmal die Anzahl von Steuerzahlern und das von diesen gemeldete Einkommen.

Die in diesem AFI-Zoom geführten Analysen stützten sich auf folgende Felder der Steuererklärungen:

- **Alle Steuerzahler, die natürliche Personen sind:** Anzahl der Steuerzahler, die ein Gesamteinkommen gemeldet haben;
- **Gesamteinkommen:** Summe des Gesamteinkommens und der Einkommen, die der Ersatzsteuer unterliegen. Nicht inbegriffen sind hingegen die Einkommen aus Grundbesitz (Bodenrenten und Einkommen aus Gebäuden), die aufgrund der Ersatzfunktion der Gemeindeimmobiliensteuer nicht einkommensteuerpflichtig sind. Zu 50% inbegriffen sind hingegen die nicht vermieteten Wohngebäude, die der Gemeindeimmobiliensteuer unterliegen und sich in derselben Gemeinde der Hauptwohnung befinden. Ab 2017 gehören dazu auch "sonstige Einkommen" aus der kurzfristigen Vermietung von Immobilien, die der "cedolare secca" unterliegen (Untermietverträge, Verträge

über die entgeltliche Nutzung der Immobilie durch den Kautionsgeber und Mietverträge, die Nebenleistungen wie Reinigung usw. beinhalten).

Bei der Ausarbeitung der Analysen nach Gemeinden wurden die Daten der Einkommenserklärungen mit einem Wert von null nicht berücksichtigt.

Die Zahl der Erklärungen (= die Zahl der Steuerpflichtigen) kann höher sein als die Zahl der Häufigkeiten des Gesamteinkommens, da es Steuerpflichtige mit einem Bruttoeinkommen von Null geben kann, die dennoch zur Abgabe von Erklärungen verpflichtet sind (z. B. Unternehmer oder Selbständige).

Zur Ermittlung der Durchschnittswerte wurde das Gesamteinkommen mit folgenden Parametern in Bezug gesetzt:

- mit der am 31.12.2021 amtlichen Gesamtbevölkerung, um ein allgemeines Bild über die Wirtschaftskraft in Südtirol zu gewinnen;
- mit der am 31.12.2021 amtlichen Wohnbevölkerung mit einem Alter von 15 Jahren oder mehr um sich von den potentiellen Einkommensbeziehenden ein Bild zu machen;
- die Anzahl (Häufigkeit) der Steuerpflichtigen mit einem Einkommen ungleich Null, nach dem Methodologie der Tabellen des Finanzministeriums.

Anhang

Tabelle A.1
Einkommenserklärungen in den Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, Steuerjahr 2021

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Abtei	2.926	64.928.800	22.190	0,7%	0,6%	947	4.340.925	32,4%	6,7%	78	11.897.039	2,7%	18,3%
Ahrntal	4.676	107.514.087	22.993	1,1%	1,0%	1.126	5.412.180	24,1%	5,0%	100	13.467.326	2,1%	12,5%
Aldein	1.279	30.275.771	23.671	0,3%	0,3%	333	1.456.935	26,0%	4,8%	23	4.714.360	1,8%	15,6%
Algund	4.186	111.139.538	26.550	1,0%	1,0%	1.080	4.486.284	25,8%	4,0%	187	25.370.799	4,5%	22,8%
Altrei	294	6.173.506	20.998	0,1%	0,1%	53	288.269	18,0%	4,7%	0	0	0,0%	0,0%
Andrian	880	21.884.748	24.869	0,2%	0,2%	275	1.132.198	31,3%	5,2%	32	3.823.825	3,6%	17,5%
Auer	3.089	80.538.661	26.073	0,7%	0,7%	699	3.197.414	22,6%	4,0%	108	13.638.574	3,5%	16,9%
Barbian	1.339	32.241.206	24.079	0,3%	0,3%	334	1.616.263	24,9%	5,0%	31	3.941.489	2,3%	12,2%
Bozen	81.303	2.314.955.980	28.473	19,2%	21,3%	17.983	80.543.913	22,1%	3,5%	3.830	549.238.127	4,7%	23,7%
Branzoll	2.152	53.645.942	24.928	0,5%	0,5%	480	2.189.377	22,3%	4,1%	53	6.501.657	2,5%	12,1%
Brenner	1.810	43.116.091	23.821	0,4%	0,4%	414	1.910.772	22,9%	4,4%	38	4.961.159	2,1%	11,5%
Brixen	17.458	506.982.498	29.040	4,1%	4,7%	3.848	17.272.938	22,0%	3,4%	851	125.995.009	4,9%	24,9%
Bruneck	13.334	400.012.307	29.999	3,1%	3,7%	2.657	12.229.405	19,9%	3,1%	698	105.406.176	5,2%	26,4%
Burgstall	1.595	45.579.926	28.577	0,4%	0,4%	324	1.407.838	20,3%	3,1%	69	9.447.417	4,3%	20,7%
Corvara	1.279	27.278.482	21.328	0,3%	0,3%	440	1.988.879	34,4%	7,3%	42	5.953.061	3,3%	21,8%
Deutschnofen	3.196	82.193.471	25.718	0,8%	0,8%	781	3.799.631	24,4%	4,6%	102	14.919.084	3,2%	18,2%
Enneberg	2.470	55.851.078	22.612	0,6%	0,5%	743	3.651.314	30,1%	6,5%	55	10.245.427	2,2%	18,3%
Eppan an der Weinstraße	11.582	345.626.007	29.842	2,7%	3,2%	2.687	11.801.795	23,2%	3,4%	671	96.543.433	5,8%	27,9%

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Feldthurns	2.237	58.009.956	25.932	0,5%	0,5%	508	2.517.262	22,7%	4,3%	74	9.607.939	3,3%	16,6%
Franzensfeste	769	18.055.270	23.479	0,2%	0,2%	164	779.554	21,3%	4,3%	12	1.917.343	1,6%	10,6%
Freienfeld	2.292	52.785.976	23.031	0,5%	0,5%	627	2.875.341	27,4%	5,4%	47	5.746.916	2,1%	10,9%
Gais	2.564	67.109.959	26.174	0,6%	0,6%	524	2.603.211	20,4%	3,9%	74	11.316.878	2,9%	16,9%
Gargazon	1.504	42.904.698	28.527	0,4%	0,4%	396	1.556.402	26,3%	3,6%	66	11.553.423	4,4%	26,9%
Glurns	770	14.413.223	18.718	0,2%	0,1%	260	881.973	33,8%	6,1%	11	1.009.631	1,4%	7,0%
Graun im Vinschgau	1.761	32.918.660	18.693	0,4%	0,3%	599	2.534.774	34,0%	7,7%	17	1.918.443	1,0%	5,8%
Gsies	1.751	38.262.645	21.852	0,4%	0,4%	424	2.087.263	24,2%	5,5%	23	2.704.896	1,3%	7,1%
Hafling	687	16.983.716	24.722	0,2%	0,2%	169	800.390	24,6%	4,7%	27	3.553.023	3,9%	20,9%
Innichen	2.708	71.003.119	26.220	0,6%	0,7%	603	2.841.744	22,3%	4,0%	89	13.911.932	3,3%	19,6%
Jenesien	2.340	62.598.256	26.751	0,6%	0,6%	542	2.504.331	23,2%	4,0%	85	12.629.175	3,6%	20,2%
Kaltern an der Weinstraße	6.467	170.678.784	26.392	1,5%	1,6%	1.555	6.778.267	24,0%	4,0%	264	33.766.461	4,1%	19,8%
Karneid	2.623	65.696.887	25.046	0,6%	0,6%	595	2.849.139	22,7%	4,3%	75	9.318.180	2,9%	14,2%
Kastelbell-Tschars	2.697	42.936.758	15.920	0,6%	0,4%	1.400	4.094.155	51,9%	9,5%	48	7.434.213	1,8%	17,3%
Kastelruth	5.711	137.263.077	24.035	1,3%	1,3%	1.561	7.207.765	27,3%	5,3%	178	26.566.652	3,1%	19,4%
Kiens	2.395	68.310.539	28.522	0,6%	0,6%	490	2.329.753	20,5%	3,4%	90	14.214.325	3,8%	20,8%
Klausen	3.972	105.501.146	26.561	0,9%	1,0%	755	3.533.268	19,0%	3,3%	117	16.974.739	2,9%	16,1%
Kuens	314	6.572.212	20.931	0,1%	0,1%	98	388.434	31,2%	5,9%	5	447.524	1,6%	6,8%
Kurtatsch an der Weinstraße	1.858	42.133.478	22.677	0,4%	0,4%	575	2.563.555	30,9%	6,1%	49	6.313.022	2,6%	15,0%
Kurtinig an der Weinstraße	570	12.996.193	22.800	0,1%	0,1%	178	810.583	31,2%	6,2%	15	2.076.631	2,6%	16,0%

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Laas	4.550	68.454.700	15.045	1,1%	0,6%	2.351	6.282.497	51,7%	9,2%	66	8.299.287	1,5%	12,1%
Lajen	2.101	48.944.583	23.296	0,5%	0,5%	487	2.378.298	23,2%	4,9%	45	5.441.023	2,1%	11,1%
Lana	10.124	264.100.540	26.087	2,4%	2,4%	2.669	11.494.436	26,4%	4,4%	371	57.782.504	3,7%	21,9%
Latsch	5.503	97.328.440	17.686	1,3%	0,9%	2.427	6.551.919	44,1%	6,7%	110	14.192.639	2,0%	14,6%
Laurein	251	4.744.399	18.902	0,1%	0,0%	74	348.360	29,5%	7,3%	0	0	0,0%	0,0%
Leifers	14.019	357.675.268	25.514	3,3%	3,3%	2.712	12.537.788	19,3%	3,5%	319	38.754.131	2,3%	10,8%
Lüsen	1.221	29.064.172	23.804	0,3%	0,3%	288	1.352.140	23,6%	4,7%	24	2.913.465	2,0%	10,0%
Mals	3.912	81.507.295	20.835	0,9%	0,7%	1.179	5.114.485	30,1%	6,3%	83	10.111.043	2,1%	12,4%
Margreid an der Weinstraße	1.040	22.504.750	21.639	0,2%	0,2%	318	1.426.239	30,6%	6,3%	24	2.706.894	2,3%	12,0%
Marling	2.422	61.099.737	25.227	0,6%	0,6%	653	2.698.285	27,0%	4,4%	89	11.849.173	3,7%	19,4%
Martell	777	12.789.968	16.461	0,2%	0,1%	297	1.180.311	38,2%	9,2%	0	0	0,0%	0,0%
Meran	31.236	841.768.017	26.949	7,4%	7,7%	7.040	31.841.241	22,5%	3,8%	1.342	189.133.755	4,3%	22,5%
Mölten	1.288	31.265.376	24.274	0,3%	0,3%	314	1.580.827	24,4%	5,1%	36	3.949.286	2,8%	12,6%
Montan	1.353	35.269.859	26.068	0,3%	0,3%	335	1.513.472	24,8%	4,3%	51	7.353.099	3,8%	20,8%
Moos in Passeier	1.472	27.198.224	18.477	0,3%	0,3%	491	2.514.761	33,4%	9,2%	8	2.361.324	0,5%	8,7%
Mühlbach	2.422	58.033.341	23.961	0,6%	0,5%	539	2.413.725	22,3%	4,2%	52	6.457.777	2,1%	11,1%
Mühlwald	1.078	24.317.099	22.558	0,3%	0,2%	249	1.192.517	23,1%	4,9%	14	1.908.665	1,3%	7,8%
Nals	1.802	45.165.482	25.064	0,4%	0,4%	531	2.158.176	29,5%	4,8%	74	9.170.947	4,1%	20,3%
Naturns	5.565	117.919.109	21.189	1,3%	1,1%	1.912	6.763.605	34,4%	5,7%	123	16.373.086	2,2%	13,9%
Natz-Schabs	2.893	71.372.633	24.671	0,7%	0,7%	881	2.974.450	30,5%	4,2%	116	15.034.971	4,0%	21,1%
Neumarkt	4.215	114.997.031	27.283	1,0%	1,1%	942	4.185.000	22,3%	3,6%	174	24.610.204	4,1%	21,4%

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Niederdorf	1.270	30.183.034	23.766	0,3%	0,3%	308	1.407.364	24,3%	4,7%	33	4.095.117	2,6%	13,6%
Olang	2.601	67.819.963	26.075	0,6%	0,6%	567	2.713.500	21,8%	4,0%	86	12.590.827	3,3%	18,6%
Partschins	3.341	75.200.638	22.508	0,8%	0,7%	966	3.868.261	28,9%	5,1%	77	9.718.935	2,3%	12,9%
Percha	1.286	35.179.944	27.356	0,3%	0,3%	268	1.277.751	20,8%	3,6%	48	7.027.772	3,7%	20,0%
Pfalzen	2.339	71.388.135	30.521	0,6%	0,7%	455	2.128.093	19,5%	3,0%	125	18.557.694	5,3%	26,0%
Pfatten	859	19.442.404	22.634	0,2%	0,2%	234	996.754	27,2%	5,1%	18	2.509.539	2,1%	12,9%
Pfitsch	2.333	63.040.463	27.021	0,6%	0,6%	493	2.256.539	21,1%	3,6%	76	11.736.340	3,3%	18,6%
Plaus	656	13.560.877	20.672	0,2%	0,1%	227	831.463	34,6%	6,1%	13	1.728.835	2,0%	12,7%
Prad am Stilferjoch	3.003	64.159.164	21.365	0,7%	0,6%	900	3.632.714	30,0%	5,7%	70	9.164.415	2,3%	14,3%
Prags	579	13.812.748	23.856	0,1%	0,1%	156	765.392	26,9%	5,5%	15	2.550.574	2,6%	18,5%
Prettau	441	9.015.030	20.442	0,1%	0,1%	127	642.759	28,8%	7,1%	6	524.576	1,4%	5,8%
Proveis	183	3.191.291	17.439	0,0%	0,0%	59	327.146	32,2%	10,3%	0	0	0,0%	0,0%
Rasen-Antholz	2.313	57.424.506	24.827	0,5%	0,5%	535	2.547.281	23,1%	4,4%	56	9.270.100	2,4%	16,1%
Ratschings	3.583	89.508.981	24.982	0,8%	0,8%	803	3.961.083	22,4%	4,4%	82	11.781.247	2,3%	13,2%
Riffian	1.068	23.411.732	21.921	0,3%	0,2%	295	1.346.824	27,6%	5,8%	22	3.000.130	2,1%	12,8%
Ritten	6.185	173.343.623	28.026	1,5%	1,6%	1.466	6.651.843	23,7%	3,8%	264	40.344.084	4,3%	23,3%
Rodeneck	982	23.753.423	24.189	0,2%	0,2%	217	1.048.554	22,1%	4,4%	21	2.708.187	2,1%	11,4%
Salurn	2.686	61.096.881	22.746	0,6%	0,6%	709	3.246.084	26,4%	5,3%	69	8.870.063	2,6%	14,5%
Sand in Taufers	4.431	114.511.458	25.843	1,0%	1,1%	928	4.501.025	20,9%	3,9%	136	19.153.392	3,1%	16,7%
Sarnatal	5.425	129.313.359	23.837	1,3%	1,2%	1.214	6.186.359	22,4%	4,8%	129	16.971.980	2,4%	13,1%
Schenna	2.679	55.492.447	20.714	0,6%	0,5%	841	3.344.364	31,4%	6,0%	62	7.814.439	2,3%	14,1%
Schlanders	6.237	123.343.245	19.776	1,5%	1,1%	2.537	7.149.918	40,7%	5,8%	163	23.377.195	2,6%	19,0%

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Schluderns	1.626	28.884.270	17.764	0,4%	0,3%	603	2.322.211	37,1%	8,0%	17	2.201.490	1,0%	7,6%
Schnals	1.012	20.555.767	20.312	0,2%	0,2%	276	1.449.931	27,3%	7,1%	16	2.041.204	1,6%	9,9%
Sexten	1.574	35.978.529	22.858	0,4%	0,3%	427	2.245.719	27,1%	6,2%	44	6.287.101	2,8%	17,5%
St. Christina in Gröden	1.617	36.014.949	22.273	0,4%	0,3%	480	2.162.610	29,7%	6,0%	39	5.640.142	2,4%	15,7%
St. Leonhard in Passeier	2.752	58.246.023	21.165	0,7%	0,5%	757	3.792.856	27,5%	6,5%	55	6.554.486	2,0%	11,3%
St. Lorenzen	3.007	81.560.882	27.124	0,7%	0,8%	612	3.000.121	20,4%	3,7%	105	14.753.582	3,5%	18,1%
St. Martin in Passeier	2.444	51.580.390	21.105	0,6%	0,5%	650	3.142.896	26,6%	6,1%	37	5.234.995	1,5%	10,1%
St. Martin in Thurn	1.427	31.958.172	22.395	0,3%	0,3%	379	1.894.581	26,6%	5,9%	35	4.301.797	2,5%	13,5%
St. Pankraz	1.222	26.726.548	21.871	0,3%	0,2%	332	1.611.256	27,2%	6,0%	21	2.449.191	1,7%	9,2%
St. Ulrich	3.822	100.051.695	26.178	0,9%	0,9%	985	4.559.149	25,8%	4,6%	155	25.924.984	4,1%	25,9%
Sterzing	5.375	145.755.703	27.117	1,3%	1,3%	1.052	4.946.030	19,6%	3,4%	181	24.674.126	3,4%	16,9%
Stilfs	1.017	20.118.566	19.782	0,2%	0,2%	326	1.542.867	32,1%	7,7%	19	2.889.657	1,9%	14,4%
Taufers im Münstertal	636	9.968.675	15.674	0,2%	0,1%	269	1.072.316	42,3%	10,8%	4	380.085	0,6%	3,8%
Terenten	1.374	34.333.669	24.988	0,3%	0,3%	304	1.579.133	22,1%	4,6%	30	4.307.305	2,2%	12,5%
Terlan	4.021	111.830.321	27.812	0,9%	1,0%	1.037	4.236.394	25,8%	3,8%	201	26.876.719	5,0%	24,0%
Tiers	782	20.230.681	25.870	0,2%	0,2%	191	885.946	24,4%	4,4%	27	3.536.233	3,5%	17,5%
Tirol	2.152	51.674.667	24.012	0,5%	0,5%	579	2.567.322	26,9%	5,0%	70	10.414.408	3,3%	20,2%
Tisens	1.641	35.345.338	21.539	0,4%	0,3%	532	2.083.134	32,4%	5,9%	46	5.575.509	2,8%	15,8%
Toblach	2.682	65.114.856	24.278	0,6%	0,6%	687	3.403.658	25,6%	5,2%	85	11.415.312	3,2%	17,5%
Tramin an der Weinstraße	2.941	66.078.464	22.468	0,7%	0,6%	961	4.321.934	32,7%	6,5%	92	12.248.794	3,1%	18,5%
Truden im Naturpark	774	20.556.380	26.559	0,2%	0,2%	152	821.080	19,6%	4,0%	14	2.973.518	1,8%	14,5%

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Tschermers	1.323	32.107.482	24.269	0,3%	0,3%	369	1.601.701	27,9%	5,0%	43	6.058.636	3,3%	18,9%
Ulten	2.206	46.488.549	21.074	0,5%	0,4%	591	2.959.326	26,8%	6,4%	22	2.996.426	1,0%	6,4%
Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix	573	11.528.809	20.120	0,1%	0,1%	162	788.198	28,3%	6,8%	0	0	0,0%	0,0%
Vahrn	3.830	113.349.611	29.595	0,9%	1,0%	792	3.454.253	20,7%	3,0%	156	27.129.393	4,1%	23,9%
Villanders	1.498	34.375.319	22.947	0,4%	0,3%	388	1.997.097	25,9%	5,8%	25	3.003.190	1,7%	8,7%
Villnöß	1.996	46.731.597	23.413	0,5%	0,4%	493	2.348.275	24,7%	5,0%	47	5.418.817	2,4%	11,6%
Vintl	2.580	66.834.702	25.905	0,6%	0,6%	498	2.340.491	19,3%	3,5%	55	10.023.519	2,1%	15,0%
Völs am Schlern	2.816	74.347.585	26.402	0,7%	0,7%	710	3.358.149	25,2%	4,5%	127	17.509.913	4,5%	23,6%
Vöran	714	16.903.398	23.674	0,2%	0,2%	169	883.103	23,7%	5,2%	19	2.323.849	2,7%	13,7%
Waidbruck	138	3.023.686	21.911	0,0%	0,0%	29	162.635	21,0%	5,4%	0	0	0,0%	0,0%
Welsberg-Taisten	2.271	57.388.970	25.270	0,5%	0,5%	571	2.759.981	25,1%	4,8%	71	9.476.551	3,1%	16,5%
Welschnofen	1.643	45.395.274	27.630	0,4%	0,4%	365	1.707.402	22,2%	3,8%	68	10.056.892	4,1%	22,2%
Wengen	1.043	24.696.667	23.678	0,2%	0,2%	278	1.350.867	26,7%	5,5%	37	3.800.554	3,5%	15,4%
Wolkenstein in Gröden	2.240	52.450.024	23.415	0,5%	0,5%	736	3.428.259	32,9%	6,5%	68	12.331.384	3,0%	23,5%

Bezirksgemeinschaft	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Bozen	81.303	2.314.955.980	28.473	19,2	21,3	17.983	80.543.913	22,1	3,5	3.830	549.238.127	4,7	23,7
Burggrafenamt	84.112	2.086.633.787	24.808	19,9	19,2	21.966	95.606.062	26,1	4,6	2.848	400.912.814	3,4	19,2
Eisacktal	42.087	1.131.383.171	26.882	9,9	10,4	9.559	43.069.158	22,7	3,8	1.559	224.625.999	3,7	19,9
Pustertal	66.399	1.721.789.380	25.931	15,7	15,8	15.303	73.234.907	23,0	4,3	2.230	329.161.498	3,4	19,1
Salten-Schlern	39.688	1.010.164.257	25.453	9,4	9,3	9.940	46.881.410	25,0	4,6	1.353	199.697.989	3,4	19,8
Überetsch-Unterland	60.079	1.573.404.448	26.189	14,2	14,5	14.235	63.503.138	23,7	4,0	2.177	294.280.924	3,6	18,7
Vinschgau	33.501	617.378.731	18.429	7,9	5,7	13.424	43.810.071	40,1	7,1	624	83.019.302	1,9	13,4
Wipptal	16.162	412.262.484	25.508	3,8	3,8	3.553	16.729.319	22,0	4,1	436	60.817.131	2,7	14,8
Insgesamt*	423.331	10.867.972.238	25.673	100,0	100,0	105.963	463.377.978	25,0	4,3	15.057	2.141.753.784	3,6	19,7

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2023

* Die Summen unterscheiden sich infolge der unvollständigen Angabe des Bezugsortes von den im Zoom angegebenen Gesamtbeträgen. Steuerzahler mit negativem Einkommen wurden hier nicht berücksichtigt. Weiters liegen dieser Tabelle Datensätze zugrunde, die nach Einkommensklassen gestaffelt sind. Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen weist dabei aus Datenschutzgründen Klassen mit weniger als drei Steuerzahlern nicht aus. Es kommt also vor, dass Steuerzahler in dieser Aufzählung nicht ausgewiesen sind. Überwiegend sind dies jene mit besonders hohem Einkommen.

Literaturverzeichnis

Dipartimento delle Finanze. (2023). *Nota Metodologica*. Rom: Ministero delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2023). Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Analisi dei dati IRPEF. Anno d'imposta 2021. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2023). Sintesi dei dati. Dichiarazioni dei redditi persone fisiche (IRPEF) e dichiarazioni IVA per l'anno di imposta 2021. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org